

Jahresbericht 2012 des DRK-Ortsvereins Henstedt-Ulzburg

Das Berichtsjahr 2012 war geprägt durch Umzüge in neue Räumlichkeiten. Mit Beginn des Jahres 2012 konnte der Einzug des DRK-Heims in die neuen Räume in Ulzburg-Süd endlich beginnen. Die zwischenzeitlich eingelagerten Möbel und Ausrüstungen mussten nun hier untergebracht, vieles neu organisiert werden. Vorläufig fehlte noch eine Küche. Dank der umsichtigen Planung von Heide Panterodt und Bettina Radtke konnte jedoch zu günstigem Preis eine vollwertige Küchenausstattung erworben und ab Mai 2012 endlich wieder nicht nur Kaffee gekocht werden. Obwohl noch einige Wünsche der Mitarbeiter offen sind, fühlen sich alle mittlerweile sehr wohl in ihrem DRK-Heim. Im Laufe des Jahres konnten wir hier zahlreiche neue Angebote in unser Programm aufnehmen: So gibt es einen Spielenachmittag, eine Krabbelgruppe und Yoga-Kurse. Unsere Tanzgruppe und die Osteoporose-Präventionsgymnastik üben inzwischen ebenfalls hier in unserem großen Gruppenraum. Ein weiterer Umzug ist für unsere Katastrophenschutzfahrzeuge zu vermelden: Sie sind nun in einer Garage am Tiedenkamp untergebracht.

Bereitschaft

Die Arbeit unserer Bereitschaftsgruppe bestand 2012 erneut aus zahlreichen Einsätzen, aber auch vielen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen. Von der Grundlagenausbildung bis zur Führungskräfteausbildung, die unser langjähriges Mitglied Richard Hovorka absolvierte, war alles dabei. 31 Sanitätsdienste, 6 davon extern, wurden geleistet. Beim Tag der offenen Tür der Henstedt-Ulzburger Feuerwehren waren wir präsent, ebenso beim Golfturnier Schüco Open, (das leider sehr verregnet war), dem Marathonlauf in Hamburg und in Norderstedt, zum Schleswig-Holstein Tag und bei der 100-Jahr-Feier des dortigen DRK-Ortsvereins. Während der Fußball-EM gab es beim Public-Viewing in Bad Segeberg 6 Alarmwarnungen, zu denen unsere SEG ausrückte, 5 KIT-Einsätze wurden mit unserer Beteiligung bewältigt. Die 1. San Gruppe Arzt nahm an einer 24-stündigen Übung zusammen mit dem Gefahrgutzug Kreis Segeberg teil, außerdem gab es noch 2 Übungen zusammen mit der FF Kisdorf und 3 Kocheinsätze für die Logistik. Viel Arbeit also.

Jugendrotkreuz

Die Jugendrotkreuzgruppe Henstedt-Ulzburg freut sich über eine neue Gruppenleiterin, Jana Elpel. Sie begleitete die Gruppe gemeinsam mit Katharina Seifert zum diesjährigen Kreiswettbewerb, wo diese einen sehr guten zweiten Platz belegte, nur 0,3 Punkte Unterschied zur Siegergruppe! Des Weiteren ging es zu Pfingsten wieder in das Zeltlager nach Wittenborn und im August gemeinsam mit den OV Kaltenkirchen und Bad Bramstedt in den Hansa Park. Auch die Ausbildung kam nicht zu kurz: 2 Erste-Hilfe-Kurse und 4 Fortbildungen für den Schulsanitätsdienst wurden angeboten. Im Schulsanitätsdienst werden circa 35 Schulsanitäter betreut. Christian Leder, langjähriger Leiter des JRK Henstedt-Ulzburg, steht leider nicht wieder zur Wahl, auch Katharina Seifert, die das JRK im Vorstand vertreten hat, wird nicht weiter zur Verfügung stehen.

Kleiderkammer

Der Erfolg der Kleiderkammer lässt sich erneut am besten durch eindrucksvolle Zahlen belegen: An Spenden gingen insgesamt 1.790 Säcke und 191 Kartons mit gebrauchter Kleidung sowie diverser Hausrat ein. 967 Bedürftige besuchten im Jahr 2012 die Kleiderkammer, das sind etwa 300 Personen mehr als im Vorjahr. Ausgegeben wurden an Wäsche und Bekleidung: Ca. 8.300 Artikel an Frauen, 7.650 Artikel an Männer und 7.100 Artikel an Kinder, dazu kamen 1.950 Paar Schuhe sowie 980 sonstige Textilien, Hausrat sowie Spielzeug. All dieses vollbrachten Irmgard Plüghan und ihre neun Mitarbeiterinnen in 981 Arbeitsstunden. Auch für die Bedürftigen in der Partnerstadt Wierzchowo wurde gesorgt: Es konnte an diversen Spendenfahrten nach Polen teilgenommen werden. Belohnt haben sich die fleißigen Frauen mit einem Ausflug zum Hamburger Zollmuseum mit einer anschließenden Schiffstour auf der Elbe.

Gedächtnistraining und Englisch für Senioren

Diese beiden kostenlosen Gruppenangebote für die ältere Generation werden von Vera Luther geleitet und erfreuen sich regen Zuspruchs, für das Gedächtnistraining besteht sogar eine Warteliste. Getroffen wird sich jeweils in zweiwöchigem Rhythmus am Dienstagvormittag. Dabei geht es nicht nur um reine Wissensvermittlung und Gehirnakrobatik, auch die gemeinsame Kaffeepause und natürlich der Spaß an der Sache sind wichtige Aspekte.

Osteoporose-Gymnastik und Yoga

Osteoporose-Prävention wird an zwei Orten in sechs Gruppen betrieben, jeweils drei im DRK-Heim Dammstücken und im Bürgerhaus. Jede Gruppe hat circa 12-15 Teilnehmer, es gibt noch freie Plätze. Am Mittwoch und Donnerstag gibt es jeweils eine Hatha-Yoga-Gruppe im DRK-Heim.

Volkstanzgruppe

Die Volkstanzgruppe des Ortsvereins unter der Leitung von Gunda Koppelman und Elke Wilk übt jeden Montagabend im DRK-Heim. Die Teilnehmerzahl von 25 ist so hoch, dass der Übungsraum manchmal etwas zu klein und auch zu laut erscheint. An Maßnahmen zur Schalldämmung wird bereits gearbeitet. Auftritte gab es zu verschiedenen privaten Feiern und anlässlich einer öffentlichen Veranstaltung in Brokdorf. Gefeierte wurden Karneval und Oktoberfest und auch die Weihnachtsfeier war ein voller Erfolg.

DRK-Kaffee+Kultur

Jeden dritten Freitag im Monat veranstaltet der DRK-Ortsverein Henstedt-Ulzburg unter dem Motto „Kaffee+Kultur“ gesellige Nachmittage in der Kulturkate am Beckersberg. Heide Panterodt und ihr knappes Dutzend Mitarbeiterinnen bewirten jeweils circa 35 Gäste mit Kaffee und Kuchen, anschließend gibt „Kultur“. Ein Großteil der Veranstaltungen haben ihre festen Monate: Fasching im Februar, Sommerfest im August, aber gelegentlich gibt es eine Überraschung: So wurde 2012 im Juni das Ratespiel „Was bin ich?“ frei nach der Fernsehsendung mit Robert Lembcke nachempfunden, was allen Beteiligten großen Spaß bereitete. Die Aufführung der Sketche, die jedes Jahr im Oktober gezeigt werden, gingen sogar „auf Tournee“, sie wurden später noch auf der Mitarbeiterversammlung, vor einem Publikum des Vereins „BürgerAktiv“ und zuletzt beim Geburtstagskaffee 70+ der St.Petrus-Kirchengemeinde gezeigt.

Fahrdienst

Der Fahrdienst unter Hans-Jürgen Möller war auch im Jahr 2012 wieder sehr fleißig. Die aufgewandten Stunden haben sich im Vergleich zum Vorjahr um ein Drittel auf 1.803 erhöht, die Zahl der gefahrenen Kilometer beträgt 13.722. Seit April des Jahres ist eine weitere Tour hinzu gekommen, Teilnehmer der Osteoporosegymnastik werden vom Rhen nach Ulzburg-Süd chauffiert. Im März wurde das KFZ-Kennzeichen des Sozialmobils gestohlen. Nach Polizeiangaben fand man es später in Belgien an einem gestohlenen Fahrzeug wieder. Die Kooperation mit „BürgerAktiv“ besteht weiterhin und läuft reibungslos.

Weitere Aktivitäten im sozialen Bereich sind unser Besuchsdienst in Heimen und der neu gegründete Spielenachmittag, der einmal im Monat in unserem DRK-Heim stattfindet.

Ortsverein

In Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Nord wurden im Jahr 2012 fünf Spendetermine in der Gemeinde durchgeführt, insgesamt 624 Personen nahmen teil, 18 weniger als im Vorjahr. Erfreulich die Anzahl von 39 Erstspendern. Bei den drei Terminen im Bürgerhaus wurden die Blutspender von Helferinnen von „BürgerAktiv“ mit einem leckeren Imbiss versorgt, bei den übrigen beiden auf dem Rhen von der DRK-Gruppe „Die Draculas“. Zwei erfolgreiche Flohmärkte rund um den Wöddelteich wurden durchgeführt. Unsere Geschäftsstelle ist an zwei Tagen in der Woche in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet, die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind jedoch auch darüber hinaus tätig,

nicht selten fallen bis zu 40 Wochenstunden an. Durch den Umzug bedingt wurden es in 2012 sogar noch mehr. In diesen Halbtagsjob fallen für Christel Michl und Bettina Radtke ein umfangreiches Aufgabengebiet. Sie pflegen die Daten von Mitgliedern und Mitarbeitern, koordinieren Termine, erstellen Pressemitteilungen, nehmen Anmeldungen zu Kursen entgegen, stehen telefonisch und persönlich für zahlreiche Anfragen zu Verfügung und noch vieles mehr.

Vorstand kam im Jahr 2012 zu 11 Vorstandssitzungen zusammen. Es wurden zwei Mitarbeiterversammlungen abgehalten und es erfolgte die Teilnahme an einer Ortsvereinsvorsitzenden-Tagung und der Delegierten-Versammlung des Kreisverbandes. Außerdem nahm der Vorstand an den Jahreshauptversammlungen der örtlichen Feuerwehren und der Ausfahrt des Kreisverbandes teil.